

# EIN BLICK ZU ANDEREN UFERN

**Duisburg**  
**März 2002**

- Fr 1.**  
**KABARETT**  
2000  
Kordula Völker: "Damenwahl  
- Lesbisch für Fortgeschrittene"  
HundertMeister,  
Dellplatz 16a, Du-Zentrum
- So 3.**  
**FILM**  
1900  
"Ein Mann sieht ROSA"  
F 2000 / 84 Min  
auch: 28.2. (1900), 5.3. (1900), 6.3. (2100)  
Filmforum, Dellplatz 16, Du-Zentrum
- Mo 4.**  
**DISKUSSION**  
1930  
"Der schmale Grat - Schwule Skins  
zwischen Fetisch und Politik"  
Uni-GH, Gebäude LF, Raum 030  
Lotharstr. 63, Du-Neudorf
- So 10.**  
**FILM**  
1900  
"Sommer wie Winter"  
F 2000 / 100 Min  
auch: 11.3. (2100), 12.3. (1900)  
Filmforum, Dellplatz 16, Du-Zentrum
- Mo 11.**  
**VORTRAG**  
1930  
Josch Bräutigam:  
"Käufliche Liebe unter Männern"  
Uni-GH, Gebäude LF, Raum 030  
Lotharstr. 63, Du-Neudorf
- Mi 13.**  
**LESUNG**  
2000  
Andreas Steinhövel: "Defender  
- Geschichten aus der Mitte der Welt"  
Zentralbibliothek  
Düsseldorfer Str. 5-7, Du-Zentrum
- Fr 15.**  
**PARTY**  
2200  
"WARM-UP"  
schwul-lesbisches Tanzerlebnis  
HundertMeister,  
Dellplatz 16a, Du-Zentrum
- So 17.**  
**FILM**  
1900  
"Club der gebrochenen Herzen"  
USA 2000 / 94 Min  
auch: 15.3. (2100), 19.3. (2100)  
Filmforum, Dellplatz 16, Du-Zentrum
- Mo 18.**  
**VORTRAG**  
1930  
"Heute schon bareback penetriert  
- Perspektiven nach posit. Test"  
Uni-GH, Gebäude LF, Raum 030  
Lotharstr. 63, Du-Neudorf
- Mi 20.**  
**VERNISSAGE**  
1900  
Stefan Merkt: "Kunterbunte Welten  
- Stampagen"  
Ermer - Ihr Reisebüro, Lufthansa City Center  
Am Buchenbaum 45, Du-Zentrum
- Do 21.**  
**VORTRAG**  
1900  
Michaela Verweyen:  
"HochZeit - ZeitLebens - LebensLang"  
Volkshochschule, Raum 216  
König-Heinrich-Platz, Du-Zentrum
- So 24.**  
**FILM**  
1900  
"Edge of Seventeen - Sommer der  
Entscheidung" USA 1998 / 100 Min  
auch: 25.3. (2100), 26.3. (1900)  
Filmforum, Dellplatz 16, Du-Zentrum
- Mo 25.**  
**VORTRAG**  
1930  
"Unendlich heterosexuelle Weiten  
- Homosexualität in Star Trek"  
Uni-GH, Gebäude LF, Raum 030  
Lotharstr. 63, Du-Neudorf

homosexuelle  
kultur  
duisburg e.v.  
[www.hokudu.de](http://www.hokudu.de)



**Mo 18.**  
**VORTRAG**  
1930  
"Heute schon bareback penetriert  
- Perspektiven nach positivem Test"  
Uni-GH, Gebäude LF, Raum 030  
Lotharstr. 63, Du-Neudorf

HIV-infiziert, was nun?  
Im Jahr 2000 hat die Zahl der Neuinfektionen an HIV zum ersten Mal wieder zugenommen. Durch Methoden wie die Kombinations-therapie hat HIV für viele ihren Schrecken verloren. Oft werden die einfachsten Regeln des Selbstschutzes mißachtet. Wir möchten in dieser Veranstaltung darüber informieren, was man tun kann, wenn man einen positiven Befund hat, wie sicher der Test ist, welche Subtypen von HIV es gibt, welche Therapien es gibt und wie erfolgreich diese zu sein scheinen? Welche Auswirkungen hat welche Therapie auf das normale Leben des Patienten? Über die Prävention wird vielfach informiert. Wir starten den Versuch einer kritischen Bestandsaufnahme über den heutigen Stand von Forschung und Therapie unter besonderer Berücksichtigung der Betroffenen.  
Veranstalter: SchwuBiLe

**Mi 20.**  
**VERNISSAGE**  
1900  
Stefan Merkt: "Kunterbunte  
Welten - Stampagen"  
Ermer - Ihr Reisebüro / Lufthansa City Center  
Am Buchenbaum 45, Du-Zentrum



17.3. Club der gebrochenen Herzen

In seinen "kunterbunten Welten" präsentiert der Künstler Stefan Merkt fantasievolle Stampagen. Dies sind Bilder mit oder komplett aus Briefmarken.  
Veranstalter: Hans Ermer

**Do 21.**  
**VORTRAG**  
1930  
Michaela Verweyen:  
"HochZeit - ZeitLebens - LebensLang"  
Volkshochschule, Raum 216  
König-Heinrich-Platz, Du-Zentrum

Eingetragene Partnerschaft - Bonbon oder Seifenblase?  
Am 01.08.2001 trat das Gesetz zur eingetragenen Lebenspartnerschaft in Kraft. Dient es der Gleichbehandlung von Lesben und Schwulen oder hat es als Sondergesetz Diskriminierungscharakter? Welche Vor- und / oder Nachteile hat die Eintragung für Lesben und Schwule?  
Fachfrau und Rechtsanwältin Michaela Verweyen stellt dar, welche rechtlichen Konsequenzen die Eintragung mit sich bringt und welche Rechte und Pflichten sich hieran knüpfen. Ferner soll aufgezeigt werden, ob durch Abschluß eines Vertrages einzelne Folgen abgeändert werden können. Lesben und Schwule sollten sich umfassend informieren, um unerwünschte Folgen der Eintragung zu vermeiden, bzw. sich rechtzeitig durch Vereinbarungen ihr individuelles Recht schaffen.  
Veranstalterin: LiDu - Lesben in Duisburg

**So 24.**  
**FILM**  
1900  
"Edge of Seventeen - Sommer der  
Entscheidung" USA 1998 / 100 Min  
auch: 25.3. (2100), 26.3. (1900)  
Filmforum,  
Dellplatz 16, Du-Zentrum

Sommer 1984: Die 80er Jahre, wie sie im Buche stehen. Mit Toni Basil, den Eurythmics, Freundschaftsbändern, Kaya!, Föhnfrisuren und Wet-Gel.  
Eric, kurz vor dem Schulabschluß, jobbt in den Ferien zusammen mit seiner langjährigen Freundin Maggie in einem Imbiß im örtlichen Vergnügungspark. Dort lernen die beiden die bekennende Lesbe Angie sowie den smarten Collegeboy Rod kennen. Unverhohlen flirtet Rod mit Eric. Für ihn beginnt eine verwirrende Zeit voller Liebe und Enttäuschungen, Angst, Konfusion und Neugier.  
Eine schöne Coming-Out-Geschichte mit Sinn für Humor über die Schwierigkeiten, den eigenen Weg zu finden und ihm gegen alle Widerstände zu folgen.



Edge Of Seventeen

**Mo 25.**  
**VORTRAG**  
1930  
"Unendlich heterosexuelle Weiten  
- Homosexualität in Star Trek"  
Uni-GH, Gebäude LF, Raum 030  
Lotharstr. 63, Du-Neudorf

Star Trek bzw. Raumschiff Enterprise ist nicht nur die erfolgreichste Fernsehserie aller Zeiten, sondern auch schwul- und lesbische Kult. Schwule und lesbische Fans können hier von einer Akzeptanz aller Lebensformen träumen, auf den Kitsch der Classic-Serie abfahren und die körperbetonten Uniformen bewundern. Es ist jedoch kaum bekannt, daß in den Weiten der Galaxien nicht nur Russen und Romulaner, Franzosen und Ferengi, sondern auch Schwule und Lesben zu finden sind. Die Bandbreite reicht von homophob bis emanzipatorisch. Ob als Travestieklamotte, in Zusammenhang mit formwandlerischen Wesen oder der Thematisierung von Geschlechterrollen.  
Erwin In het Panhuis vom Centrum Schwule Geschichte in Köln hat ca. 40 schwul/lesbische Szenen (und solche, die so interpretiert werden können) zusammengetragen. In Verbindung mit einem Vortrag stellt er diese vor, erläutert Zusammenhänge und Hintergründe. Eine Einladung zu einer Zeit(geist)reise über ein Stück nicht nur amerikanischer Filmgeschichte, wo Homosexualität zwischen Diskriminierung und Kommerzialisierung eine nicht unbedeutende Rolle spielt.  
Veranstalter: SchwuBiLe

# DUISBURG 1. bis 25. März 2002

## EIN BLICK ZU



## ANDEREN UFERN



**PERVENS**  
**NORMAL**

## Fun Info Action



homosexuelle  
kultur  
duisburg e.v.  
[www.hokudu.de](http://www.hokudu.de)

## Einleitung

**Sponsor:** AkDuLuS  
Arbeitskreis Duisburger  
Lesben und Schwulen

Zum 15. Mal präsentiert der Verein HoKuDu (Homosexuelle Kultur Duisburg)

### „Ein Blick zu anderen Ufern“

den special Mix interessanter Kulturveranstaltungen - nicht nur für Lesben und Schwule, sondern für alle, die an der Thematik interessiert sind. Gespannt wird ein außerordentlicher Bogen von provokativen und wissenschaftlichen Exkursen über künstlerische Auseinandersetzungen bis zu fetten Events und purem Fun.

MitveranstalterInnen sind dieses Jahr: filmforum, LiDu Lesben in Duisburg und SchwuBiLe. Darüber hinaus haben viele Einzelpersonen und MitarbeiterInnen Duisburger Einrichtungen geholfen.

Allen, die zur Umsetzung des Programms beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön!

An dieser Stelle möchten wir noch darauf hinweisen, daß HoKuDu Mitstreiterinnen und Mitstreiter sucht. Wer an Programmplanung und Organisation interessiert ist, kann gerne direkt zu den Treffen in der AIDS-Hilfe kommen (jeden 2. Montag im Monat, 20 Uhr). Wir freuen uns auf Dich!

## IMPRESSUM

**SPENDEN:** Damit's 2003 wieder ein tolles Programm gibt!

### HERAUSGEBER:

Homosexuelle Kultur Duisburg e.V.  
Postfach 10 07 09, 47007 Duisburg  
Tel: 0203 / 66 66 33 (AIDS-Hilfe)  
eMail: wulf@hokudu.de  
Homepage: www.hokudu.de

Kto-Nr: 227 00 61 60 / Stadtparkasse DU / BLZ 350 500 00

REDAKTION: Marion, Michael & Wulf (V.i.S.d.P., Anschrift: HoKuDu)

GESTALTUNG: Wulf

DRUCK: Basis-Druck GmbH, Springwall 4, 47051 Duisburg

AUFLAGE: 4000

Irrtümer und Programmänderungen vorbehalten!



**AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V.**

# Schwuler Sex ! Fragen ?

**0700-44533-203**

**Fr 1. MÄRZ**  
**KABARETT**  
**2000**

**Kordula Völker: "Damenwahl - Lesbisch für Fortgeschrittene"**  
HundertMeister,  
Dellplatz 16a, Du-Zentrum

Nie war lesbisch sein so schön wie heute!

In ihren Geschichten und Liedern vom anderen Ufer wagt Kordula Völker den Blick in die Vergangenheit, sezziert die homosexuelle Lebensart und entwirft skandalös-komische Utopien. Sie bietet provokante Thesen, süffisante Seitenhiebe und Selbstironie. Dargeboten als Stand-up-Kabarett vom Feinsten, mit scharfsinnigem Humor sowie Zündstoff zum Nachdenken und Weiterschmunzeln. Gucken kommen, Lachen und Staunen...

Homophobisch veranlagte Menschen sollten das Programm nur in Begleitung ihres Arztes oder Erziehungsberechtigten besuchen.

Veranstalter: HundertMeister



► Kordula Völker (Foto: Sibylle Ostermann)

**So 3. MÄRZ**  
**FILM**  
**1900**

**"Ein Mann sieht ROSA"**  
F 2000 / 84 Min  
HundertMeister,  
Dellplatz 16, Du-Zentrum

Francois Pignon ist eine graue Maus, ein Langweiler, Buchhalter in einer Kondomfabrik. Als ihm gekündigt wird, will er sich vom Balkon stürzen. Just da lernt er seinen neuen Nachbarn kennen, einen schwulen pensionierten Psychologen. Der schubst Pignon geschickt zurück ins Leben, mit Hilfe eines fingierten Outings. Nunmehr zur rosa Maus mutiert sieht sich der Buchhalter sämtlichen Schwulenklichses und schleimigen Freundlichkeiten genauso ausgesetzt wie unverhohlenem Hass.

Eine satirische Komödie über Klischees, die Auswüchse der Political Correctness und die seltsamen Funktionsweisen der menschlichen Wahrnehmung. Kino mit Starbesetzung.

**Mo 4. MÄRZ**  
**DISKUSSION**  
**1930**

**"Der schmale Grat - Schwule Skins zwischen Fetisch und Politik"**  
Uni-GH, Gebäude LF, Raum 030  
Lotharstr. 63, Du-Neudorf

Dieses sensible Thema umfaßt sowohl die unterschiedliche Besetzung verschiedener "Symbole" (z. B. Alpha-Industries-Bomberjacken) auf politischer und sexueller Ebene, als auch die persönliche Abgrenzung von Fetisch und Politik. Wo hört das eine auf, wo fängt das andere an? In offener Runde mit Experten soll darüber berichtet und diskutiert werden.

Veranstalter: SchwuBiLe

**So 10. MÄRZ**  
**FILM**  
**1900**

**"Sommer wie Winter"**  
F 2000 / 100 Min  
filmforum,  
Dellplatz 16, Du-Zentrum

Sommerferien in einem französischen Küstenort: für den 18jährigen Mathieu, der mit seiner Familie angereist ist, eine Zeit seligen Nichtstuns. Das ändert sich schlagartig, als er eines Tages den gut aussehenden Cédric kennenlernt, der ihm sofort gehörig den Kopf verdreht. Zunächst hält Mathieu sich noch schüchtern zurück. Doch die gegenseitige Anziehungskraft ist zu groß, und schnell lassen die beiden ihren Gefühlen freien Lauf. Es beginnt eine Sommerromanz voll unschuldiger Sinnlichkeit. Man rollt nackt im Meer herum oder treibt es ausschweifend in den Dünen.

Ein sensibler, erotischer Film

**Mo 11. MÄRZ**  
**VORTRAG**  
**1930**

**Josch Bräutigam: "Käufliche Liebe unter Männern"**  
Uni-GH, Gebäude LF, Raum 030  
Lotharstr. 63, Du-Neudorf

Käufliche Liebe unter Männern - "Knochen-Job" oder das Hobby zum Beruf gemacht?

Seit jeher besteht großer Bedarf an sexuellen Dienstleistungen durch junge Männer, deren Gefälligkeiten hauptsächlich von männlichen Kunden nachgefragt werden. In Köln beispielsweise verdienen etwa 1.000 "Stricher" im Alter von 13 bis 30 Jahren regelmäßig oder phasenweise ihr Geld mit Prostitution. Wir wollen uns an diesem Abend mit einem Sozialarbeiter, der die Kölner "Stricher-Szene" genau kennt unterhalten. Unser Referent, Josch Bräutigam, arbeitet für Looks e.V. Dieser Verein hilft seit 1995 männlichen Prostituierten in Köln.

Während männliche Prostitution von der Gesellschaft als moralisch, körperlich und sozial krank empfunden wird, gilt weibliche Prostitution als völlig normal. Ihr wird gar eine "soziale Nützlichkeit" zugesprochen, weil sie zur Reduzierung sexueller Gewalttaten beitrage. Männlicher Prostitution bleibt diese Nützlichkeit verwehrt. Sie ist einfach nur pervers.

Veranstalter: SchwuBiLe

## Pink Power e.V.

Die schwule Interessengruppe  
in 47053 Duisburg.

Du findest uns im  
"Haus Dickelsbach"  
Mußfeldstr. 161-163  
Kellereingang rechts.

Tel. 0203 / 66 33 83  
Fax. 01212 / 518017604  
E-Mail: PinkPower-Duisburg@web.de

**Mi 13. MÄRZ**  
**LESUNG**  
**2000**

**Andreas Steinhövel: "Defender - Geschichten aus der Mitte der Welt"**  
Zentralbibliothek  
Düsseldorfer Str. 5-7, Du-Zentrum

Unter den 8 Geschichten aus "Defender" ist "Daniel zu lieben" die liebenswert schwule Story über die Gefühle einer ersten Liebe. Darin opfert Daniel letztendlich seine leidenschaftliche Männerliebe einer bürgerlichen Heterokarriere, obwohl sein Freund sich für ihn "eher vor einen Schnellzug als in einen Matrosenanzug geworfen" hätte.

Herausragend ist wieder die Leichtigkeit, mit der Steinhövel Schwulsein als natürlichste Sache der Welt in seine "Geschichten aus der Mitte der Welt" einfließen läßt. Der Tod des Vaters und Ehemannes, der Anruf des ehemaligen Geliebten, die Befreiung der Schwester aus der Psychiatrie oder die Inszenierung der ersten Liebe, immer geht es um Momente, in denen die Weichen in einem Menschenleben gestellt werden.

**Fr 15. MÄRZ**  
**PARTY**  
**2200**

**"WARM-UP" schwul-lesbisches Tanzerlebnis**  
HundertMeister,  
Dellplatz 16a, Du-Zentrum

Der AkDuLuS e.V. präsentiert:

## WARMUP!

Das schwul-lesbische Tanzerlebnis

Location:

**HundertMeister**  
Kulturzentrale  
Dellplatz 16 a  
47051 Duisburg

Time:

Jeden 3. Freitag im  
Monat ab 22 Uhr

Eintritt:

€ 4,50  
Happy Hour \*: € 2,50

\* Happy Hour von 22:00 - 22:30 Uhr



www.akdulus.de

**So 17. MÄRZ**  
**FILM**  
**1900**

**"Club der gebrochenen Herzen"**  
USA 2000 / 94 Min  
filmforum,  
Dellplatz 16, Du-Zentrum

Kurz vor seinem 30. Geburtstag stürzt Dennis in eine Krise: er stellt alles in Frage, was bisher sein Leben ausmachte. Da ist die Clique von schwulen Freunden, seine "Familie", mit denen er sich wohl fühlt, die aber auch seine Entwicklung blockieren. In beruflicher wie in privater Hinsicht. Dennis will sich als Fotograf weiter entwickeln, und er will sich endlich auf einen Menschen einlassen können, statt sich im Liebesalltag zu verzetteln...

"Lache über dein Leben" sagte der Autor des Films und beherrigte dies auch. Die Zuschauer beim Verzaubert-Festival in Köln lachten sich jedenfalls kringelig.